



Zertifizierte Fortbildung

In Zusammenarbeit mit der Bayerischen Landesärztekammer



CME-Fragebogen

1. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Patienten mit einer malignen Tumorerkrankung

- haben ein deutlich erhöhtes Thromboembolierisiko.
- erleiden zu 30% eine Rezidivthrombose trotz Therapie mit einem Vitamin-K-Antagonisten.
- zeigen eine Korrelation zwischen Aktivierung des Gerinnungssystems und Prognose.
- bei 50% der Patienten wird eine Thromboembolie bei der Obduktion gefunden.
- Die Aussagen a) bis d) sind richtig.

2. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

- Thrombin stimuliert den PAR1-Rezeptor.
- Thrombin generiert Fibrin.
- Thrombin führt zur P-Selektin-Expression.
- Aussagen a) und b) sind richtig.
- Die Aussagen a) bis d) sind richtig.

3. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

- Thrombin wird von vielen Tumorzellen generiert.
- Thrombin fördert die Metastasierung im Tiermodell.
- Thrombin ist eine Cysteinprotease.
- Thrombin stimuliert Tumorzellen.
- Thrombin kann mittels Hirudin gehemmt werden.

4. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Klinische Studien belegen, dass

- Tumorpatienten von einer antikoagulatorischen Therapie profitieren.
- Vitamin-K-Antagonisten als Prophylaxe für Rezidivthrombosen bei Tumorpatienten besonders geeignet sind.
- niedermolekulare Heparine eine sichere Therapieoption bei Tumorpatienten darstellen.
- 70% der Tumorpatienten mit einer Thromboembolie auffällig werden.
- die meisten Tumorpatienten Blutungskomplikationen aufweisen.

5. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Mögliche Ursachen für ein erhöhtes Thromboembolierisiko sind

- Immobilität.
- Chemotherapie.
- maligne Erkrankungen.
- hohes Lebensalter.
- Die Aussagen a) bis d) sind richtig.

6. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

Tumorzellen sezernieren gerinnungsaktive Mediatoren wie

- Interleukin 1.
- Matrixmetallo-Protease 1.
- Cysteinproteasen.
- TFPI.
- ADP.

7. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

Thrombozyten-Tumorzell-Adhäsion wird direkt vermittelt durch

- Tissue-Faktor.
- Muzine.
- P-Selektin.
- von-Willebrand-Faktor.
- Integrine.

8. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

Die Thrombozytenbindung an Tumorzellen

- verbessert die Tumorzelladhäsion an der Gefäßwand.
- führt zur Lyse von Tumorzellen.
- schützt vor NK-Zellen.
- schützt vor TNFalpha.
- verbessert die Tumorausbreitung.

9. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

- Heparine sollten nicht länger als sieben Tage verabreicht werden.
- Heparine können die Prognose von Tumorpatienten verbessern.
- Heparine können die Ansprechraten von Chemotherapien erhöhen.
- Heparine hemmen die P-Selektin-vermittelte Zelladhäsion.
- Heparine fördern die TFPI Freisetzung.

10. Welche der folgenden Aussagen trifft nicht zu?

Zu den gerinnungsrelevanten zellulären Rezeptoren zählt

- VEGF.
- Thrombomodulin.
- Glykoprotein IIb/IIIa.
- Glykoprotein Ibalpha.
- ICAM-1.

CME-Fortbildung online

Die Teilnahme an der CME-Fortbildung ist **ausschließlich online** möglich.

Zur Anmeldung gehen Sie bitte auf cme.schattauer.de.

Es ist immer nur eine Antwort pro Frage zutreffend. Teilnahmeschluss ist der 22.06.2009.

Als Abonnent der *Phlebologie* nehmen Sie nach Angabe Ihrer Abonnement-Nummer kostenlos am CME-Programm teil. Als Nicht-Abonnent benötigen Sie CME-Credits – Informationen hierzu finden Sie unter cme.schattauer.de.

Beantworten Sie mindestens 70% der Fragen richtig, erhalten Sie eine Bescheinigung mit der Bestätigung über 2 Fortbildungspunkte per E-Mail. Bei richtiger Beantwortung von 100% der Fragen erhalten Sie 3 Punkte.

Weitere Informationen zur Anmeldung und Registrierung finden Sie unter cme.schattauer.de.